

CatBox Dokumentation

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	4
2	Das Trinity-Konzept / CatBox Grundkomponenten.....	5
	2.1 Der CatBox-Daemon.....	5

1. Einführung

CatBox ist das Akronym für Central Administration ToolBox und lässt sich als Konfigurationswerkzeug auf allen Linux-basierten Distributionen einsetzen.

Da es modular aufgebaut ist, kann man über die CatBox Library mit Leichtigkeit eigene Module einbauen. Die Module enthalten Daten zum Aufbau der CatBox-GUI und eine Struktur die dem CatBox-Daemon sagt wie er Konfigurationsdateien einzulesen und manipulieren hat.

CatBox ist aus 4 Grundkomponenten aufgebaut, zum Betrieb davon sind 3 nötig. Nähere Informationen gibt es dazu im 2. Kapitel "Das Trinity-Konzept".

2. Das Trinity-Konzept / CatBox Grundkomponenten

CatBox basiert auf dem sogenannten Trinity(Dreifaltigkeit)-Prinzip und besitzt daher 3 Grundkomponenten die unentbehrlich sind für den Betrieb.

2.1.

Der CatBox-Daemon

Der CatBox-Daemon (= System-Dienst, im Hintergrund) wird nach der Installation auf dem Client oder dem CatMS(CatBox Management Server) beim Booten gestartet über xinetd oder wahlweise inetd. Alternativ wird ein eigenes Bootscript angelegt, dass nach dem Starten des Netzwerks aktiviert wird. Er lädt die Konfiguration aus `/etc/catbox/catbox.conf` und startet alle angegebenen Module mit ihren jeweiligen Konfigurationen.

Nun ist er bereit Befehle von CatBox-NC und CatBox-GTK entgegenzunehmen, den Frontends zu CatBox-Daemon.